

Leitfragen für die Tätigkeitsbeschreibung

In der Tätigkeitsbeschreibung erläutern Sie Ihre ingenieurmäßigen Tätigkeiten bezogen auf Ihre/n Arbeitsbereich/e bzw. auf Ihre Branche anhand konkreter Projekte/Arbeitsaufgaben näher. Die Tätigkeitsbeschreibung hat drei bis fünf A4-Seiten (rund 1.300 bis 2.200 Wörter) zu umfassen.

Die folgenden Leitfragen sollen Sie bei der Erstellung der Tätigkeitsbeschreibung unterstützen.

Leitfragen für Antragssteller
Ausgangssituation
■ Welche Fragestellung/Problemstellung stand/steht hinter dem Projekt/dem Arbeitsauftrag?
■ Welche Anforderungen wurden/werden gestellt?
■ Wie war/ist die Ausgangslage?
■ Welche(s) Ergebnis(se) wurde(n) bzw. wird/werden angestrebt?
■ Welche Lösungsvorschläge wurden/werden angedacht?
■ Welche Rolle hatten/haben Sie in der Konzeptionsphase? (z.B. Analyse der Ausgangslage, Projektkalkulation, Zusammenstellung des Projektteams)
Vorgehensweisen
■ Wie war/ist das Projekt-/Arbeitsteam organisiert? Wie waren/sind die Verantwortlichkeiten verteilt?
■ Welche Rolle hatten/haben Sie im Projekt/im Rahmen des Auftrages?
■ Welche Aufgaben hatten/haben Sie im Projekt/im Rahmen des Auftrages?
■ Welche Methoden und Verfahren wurden/werden eingesetzt und warum?
■ Welche Instrumente wurden/werden eingesetzt und warum?
■ Wie hat sich der (bisherige) Projekt-/Arbeitsablauf gestaltet? Welche (unvorhersehbaren) Herausforderungen gab es (bisher)? Wie wurde darauf reagiert?
Projektergebnisse
■ Welche Ergebnisse hat das Projekt (bisher) erzielt?
■ Welche Folgewirkungen hatten die Ergebnisse?
■ Welche Rolle hatten Sie in der Ergebnispräsentation bzw. werden Sie haben?